

DORFG'SCHWÄTZ



SAISON 2014/2015 • 1. BUNDESLIGA

BLOG: I1HOCH3.DE • FOTOS: KURVENPHOTOS.DE • MAIL: INFO@I1HOCH3.DE

DIES IST KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM SINNE EINES PRESSERECHTS. ES HANDELT SICH UM EINEN RUNDBRIEF AN ALLE FREUNDE UND BEKANNTE DER FANSCENE HOFFENHEIM.

7. SPIELTAG · FC SCHALKE 04 · 4.10.2014



HALLO SÜDKURVE,

Nach unserem gefühlten Sieg beim Derby gegen den SC Freiburg, das mit einem 3:3 unentschieden endete, hieß unser Gegner am Ende der englischen Woche Mainz 05. Dort erlebten wir ein gutes, jedoch leider torloses Spiel. EGAL – denn schließlich können wir auch nach dem 6. Spieltag mit Stolz erwähnen, ungeschlagen zu sein.

Unser Gegner für das heutige Heimspiel ist kein geringerer als Schalke 04 oder auch die "Wundertüte der Liga". Bei der schwankenden Leistung, die die Königsblauen momentan zu bieten haben, dürfen wir gespannt sein. Beim Betrachten der Ergebnisstatistik der letzten Jahre zwischen S04 und der TSG, ist auch keine klare Linie zu erfassen. Ergo: Alles ist möglich. Jedoch wäre es für unsere Mannschaft mal wieder an der Zeit einen Dreier einzufahren. Schließlich ist das Ziel, sich in der oberen Hälfte der Tabelle festzukrallen.

Hoffen wir also nicht nur auf eine starke Leistung unseres Teams, sondern auch auf enorme Stimmgewalt unserer Südkurve. Denn leider müssen wir uns mal wieder darauf einstellen, dass die Gästefans stark verteten sein werden. Also supportet alle kräftig mit – für 3 wertvolle Punkte, für unsere Mannschaft, für unsere Kurve. „LIEBE HEIßT, ALLES ZU GEBEN!“

Auch für das heutige DorfG'schwätz haben wir einige interessante und aktuelle Themen für euch ausgesiebt. Objektive und kritische Betrachtung inklusive! Viel Spaß beim Lesen und auf einen Sieg unserer Mannschaft!

STELLUNGNAHME BAYERN

FC BAYERN MÜNCHEN : TSG HOFFENHEIM
- ABER OHNE UNS!

Bald ist es wieder soweit und unsere TSG gastiert zum 7. Mal beim großen FC Bayern München. Ein Spiel, das jedes Jahr tausende Menschen aus Sinsheim und seiner Umgebung mobilisiert, die sich DAS EVENT nicht entgehen lassen können. Unter dieser Masse, die kaum zu einem anderen Auswärtsspiel aufgebracht werden kann, findet man aber auch einen anderen Teil von Fans. Ein Teil von Fans, die sich auch über den Rest der Saison in den Gästeblocken der 1. Liga einfindet und nicht unbedingt einen „Triple Sieger“ braucht, um sich für ein Auswärtsspiel von Hoffenheim, mehrere hunderte Kilometer von Zuhause, mit Bus, Bahn und Co zu entfernen. Wiederum davon ein kleinerer Teil sind wir, 11hoch3. Wir, die diese Saison auf das Event „Auswärts bei den Bayern“ verzichten werden. Wir, die aber doch eigentlich auswärts gut vertreten sind und immer wieder aufrufen, dass die Anzahl von Hoffenheim Fans bei Spielen außerhalb unserer RNA mal wachsen könnte! Warum wir zum ersten Mal ein Spiel unserer Turn- und Sportgemeinschaft nicht besuchen, wollen wir euch in folgenden Punkten erklären:

DIE POLIZEI

Die Polizei in München ist der Hauptgrund unseres Verzichts. Jahr für Jahr gab es immer wieder Konflikte mit dieser sowie mit dem USK (Unterstützungskom-

mando), das es nur in Bayern gibt. So ereigneten sich bei der letzten Begegnung jedoch einige Sachen, die für uns einfach nicht tragbar waren. Dabei mussten wir uns hinterfragen, ob uns ein Spiel der TSG diese Schikanen der „Staatsmacht“ wert sind. Wir wurden schon beim Aussteigen aus den Bussen mit Sätzen wie „Jetzt seid ihr in München, hier läuft's anders“ begrüßt. Auf dem Weg zum Stadion wurde uns dann auch letztendlich klar, dass wir in der genannten Stadt angekommen sind. So eine Aggressivität der Polizei kennt man aus keiner anderen Stadt. Als man nach lang andauernden Kontrollen (nächster Punkt) endlich im Stadionbereich war, wurde sofort unserer Capo festgenommen und von der restlichen Gruppe sowie dem Fanprojekt und der Fanbetreuung getrennt. Wegen seines T-Shirts, das sich gegen die Polizei wendet, wurde er das komplette Spiel in einer kalten Arrestzelle festgehalten. Seinen Pullover bekam er erst nach Spielende wieder, Trinken wurde ihm verwehrt und seine allgemeinen Rechte bei einer Festnahme wurden durch die Aussage „Sie dürfen gar nichts!“ einfach ignoriert. Noch vor dem Spiel kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung, angeführt von einigen Münchnern gegen ein paar unserer Mitglieder. Anstatt eines deeskalierenden Eingriffes der Polizei, wurde so einfach ein Minderjähriger Hoffenheim Fan von zwei Polizisten auf den Boden geschmissen und vorzeitig festgenommen.

Auch er durfte nicht von Fanprojekt oder Fanbetreuung begleitet werden. Nach einem Platzverweis musste diese Person den Stadionbereich verlassen.

DIE EINLASSKONTROLLEN

Bei den Einlasskontrollen zum Arenagelände handelt es sich immer um lang andauernde Durchsuchungen. Dazu ist der Verein und der Sicherheitsdienst sehr konsequent was erlaubte bzw. verbotene Materialien angeht. Dabei sei zu erwähnen, dass der FC Bayern München einer der ersten Vereine war, welcher Zelte für extra Kontrollen aufgebaut hatte. Zu den Einlasskontrollen sei noch zu sagen, dass diese sehr streng von statten gehen und man sich auch an Körperstellen abtasten lassen muss, an denen es normalerweise nicht erlaubt ist.

DER GÄSTEBLOCK

Nichts machen wir lieber, als jedes Wochenende unserem Verein hinterher zu reisen und seine Spiele zu genießen. Doch das ist in München gegen den FCB einfach nicht möglich. Der Gästeblock liegt, wie allen wohl bekannt ist, im Oberrang. Nun gut, Oberrang das wäre jetzt nicht so schlimm, da jedoch die Allianz Arena über drei Ränge verfügt wird man als Gast in das oberste Eck „versteckt“. Das Feld hat man so zwar perfekt im Blick, aber wer nun wirklich da unten spielt kann man leider aus dieser Entfernung nicht erkennen. So ist es schwer, sich vorzustellen, dass die eigene Mannschaft da unten einen öfters mal wahrnimmt. Den Kon-

takt zu den Spielern nach dem Spiel kann man somit auch vergessen. Des Weiteren handelt es sich hierbei nicht um einen reinen Stehblock. Dieser ist nämlich komplett bestuhlt und somit auch sehr unbequem und viele Fans nehmen (leider) den Sitzplatz gerne an. Was die Gastfreundlichkeit... oh Pardon wir verwenden hier das Wort GastFREUNDLICHKEIT (kaum bis überhaupt nicht vorhanden)... angeht, sind fanatische Fans der Gäste auch nicht gerne gesehen. So sind zum Beispiel Megafon oder Schwenkfahnen nicht erlaubt, Fahnen und Doppelhalter nur bis zu einer Länge von 1,50 m. Ein stimmungsvoller und farbenfroher Support ist damit sehr schwer durchzuziehen.

DAS EVENT DES JAHRES

Wie ihr oben schon lesen konntet und es jedem bestimmt bekannt ist, schaffen wir es jedes Jahr in München einen ausverkauften Gästeblock zu stellen. Ob wir darauf stolz sein können? Wohl eher nicht! Viel mehr könnten wir darauf Stolz sein, wenn man dieselben Leute, welche sich nur das Event in München geben können, auch in Hannover, Wolfsburg, Berlin, Leverkusen, usw. antreffen würde. Doch leider ist dies nicht der Fall und wird es voraussichtlich die nächsten Jahrzehnte auch nicht werden. Dass sich die eigentlichen Highlights auch gar nicht in München (OK, das letzte Spiel war wohl nicht schlecht, wir waren halt nicht im Block) abspielen, sondern meistens in anderen Städten, interessiert die Meisten auch nicht.

Da scheint der Hype um den großen Weltclub FC Bayern München einfach zu groß zu sein. Aber warum genau diese Auswärtsfahrt so viele Menschen anzieht, können wir einfach nicht sagen, denn bis auf die 7:1 Niederlage kann ich mich selbst an kein besonderes Spiel erinnern. So sei schlussendlich zusammen zu führen, dass wir auf das EVENT „Auswärts bei den Bayern“ einfach keine Lust mehr haben und den gegebenen Repressalien und Schikänen der Polizei aus dem Weg gehen. Dies hat keinen falls was damit zu tun, dass wir unsere Mannschaft im Stich lassen, denn im Gegensatz zu manch anderen sind wir immer für unsere TSG da. Es sind die Punkte, welche hier aufgezählt wurden, die für uns Grund genug sind, auf diese Auswärtsfahrt zu verzichten. Sie mögen einzeln

nicht „extrem“ klingen, doch „das Ganze“ macht es nunmal für uns aus. Da es bestimmt den Einen oder Anderen gibt, der unsere Entscheidung nicht versteht, bitten wir diesen unseren Verzicht trotzdem zu akzeptieren und respektieren, genauso wie wir es machen mit denen, die nach München fahren werden. Anstatt nach München geht es an diesem Wochenende dann für uns nach Kassel. Dort werden wir unsere Amateure lautstark unterstützen. Gleichgesinnte, die ebenfalls nicht nach München fahren wollen dürfen sich uns gerne anschließen. Macht euer Auto voll, mietet euch einen 9er, egal wie, fährt mit uns mit und entgeht so dem Münchner Event und der dortigen Polizei!

11HOCH3



MAINZ

Freitag Abend, Flutlichtspiel und das auch nur 132 km von zuhause entfernt. So könnte man eigentlich alle Spieltage planen (von den Sonntagsspielen an diesem Wochenende abgesehen). Denn jedem ist bewusst, dass Spiele unter der Woche meistens ziemlich beschissen und wohl so mit die dümmste Erfindung der DFL sind. Finden diese Begegnungen dann auch noch ca. schlafpe 400 km oder noch weiter entfernt statt, ist dies für die arbeitende Bevölkerung sehr ärgerlich. Da muss oftmals Urlaub genommen oder im bittersten Falle auf das Spiel verzichtet werden. Aber bevor ich mich jetzt zu sehr in das Thema „Spielterminierung“ vertiefe (ihr werdet darüber bald in einem DG fündig!) kratze ich die Erinnerungen des Spieltages zusammen und gebe sie euch hier wieder...

in Richtung Mainz. Dort angekommen wurde man gleich auch von einem überlauten Stadionsprecher begrüßt und mit jeglichem Popgedöns voll-



Es geht also ab nach Mainz - bei der Arbeit ausnahmsweise mal ne Stunde früher gegangen - ab unter die Dusche, zügig noch ein paar Flaschen vom besten Bier eingepackt und schnell zum Bus. Am Stadion staunte man dann nicht schlecht, als der 100-Personen-fassende Doppeldecker vor einem stand. So groß hatte man sich das Ding dann doch nicht vorgestellt. Mit der pünktlichen Abfahrt wurde es leider nichts, da man noch auf den verspäteten Capo warten musste (Überstundenabbau völlig umsonst!). Nachdem man noch die Heidelberger abgeholt hatte, ging es im langsamen Tempo und sage und schreibe 100 Mann (und Frauen) weiter

gedudelt. Da fühlt man sich ja gleich wie zu Hause. So Anpiff, Abpiff. Viel mehr muss man zu dem Spiel nicht schreiben, bzw. kann ich nicht, weil es einfach nichts gab. Beide Seiten schafften es nicht, eine der Torchancen zu nutzen, da war das Unentschieden ein akzeptabler Punkt. Nach einem Gruppenfoto begab man sich dann auch recht zügig in den Bus und machte sich auf den Weg nach Hause.

BRASILIEN NACH DER WM

WAS IST LOS IM LAND DES FUßBALLS?

Mit Corinna war eine Mitarbeiterin unseres Fanprojekts in Brasilien während der Weltmeisterschaft im Sommer vor Ort. Gemeinsam mit Kollegen anderer Fanprojekte aus ganz Deutschland betreute sie die deutschen Fans, welche mit nach Brasilien gereist waren. Dazu gehörte unter anderem ein Fanzine, welches zu jedem Spiel der deutschen Nationalmannschaft erschien, sowie ein Infostand, der vor jedem Spiel der Deutschen in der jeweiligen Stadt aufgebaut wurde. Dort versuchten die Mitarbeiter jedem mit Fragen oder Problemen zu helfen.

Vor diesem Hintergrund will das Fanprojekt Hoffenheim daher in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global gGmbH einen Blick auf die aktuelle Situation vor Ort, die brasilianische Gesellschaft und Fankultur im Nachgang der WM werfen. Die Veranstaltung mit dem Titel „Brasilien nach der WM: Was ist los im

Land des Fußballs?“ findet am Samstag, den 11. Oktober 2014, um 15:30 Uhr, im Jugendhaus Sinsheim, Lillenthalstraße, 74889 Sinsheim, statt.

Durch das abwechslungsreiche Programm mit Aufführung, Vortrag und Diskussion führen Brigitte Rottberg, ehemalige Fachbereichsleiterin Logistik im WM-Büro der Stadt Kaiserslautern und seit 2008 Kommunalberaterin im Host City Programm zur WM Südafrika 2010 und Brasilien 2014, und Corinna Braun, Mitarbeiterin des Fanprojekts Hoffenheim.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Anmeldungen bitte bis zum 05. Oktober 2014 an das Fanprojekt Hoffenheim per E-Mail unter corinna.braun@awo-rhein-neckar.de.

TERMINE



Amateure

1. FC Kaiserslautern II - **TSG**

Sonntag • 5.10.2014 • 14:00 Uhr • DHS

Profis

Hamburger SV - **TSG**

Sonntag • 19.10.2014 • 15:30 Uhr • Volksparkstadion

TSG - SC Paderborn 07

Samstag • 25.10.2014 • 15:30 Uhr • RNA

